

Umdenken in der Weiterbildung: Lifelong Learning & Digitalisierung in der Beratungspraxis

Henrik Weitzel
Wissenschaftlicher Mitarbeiter

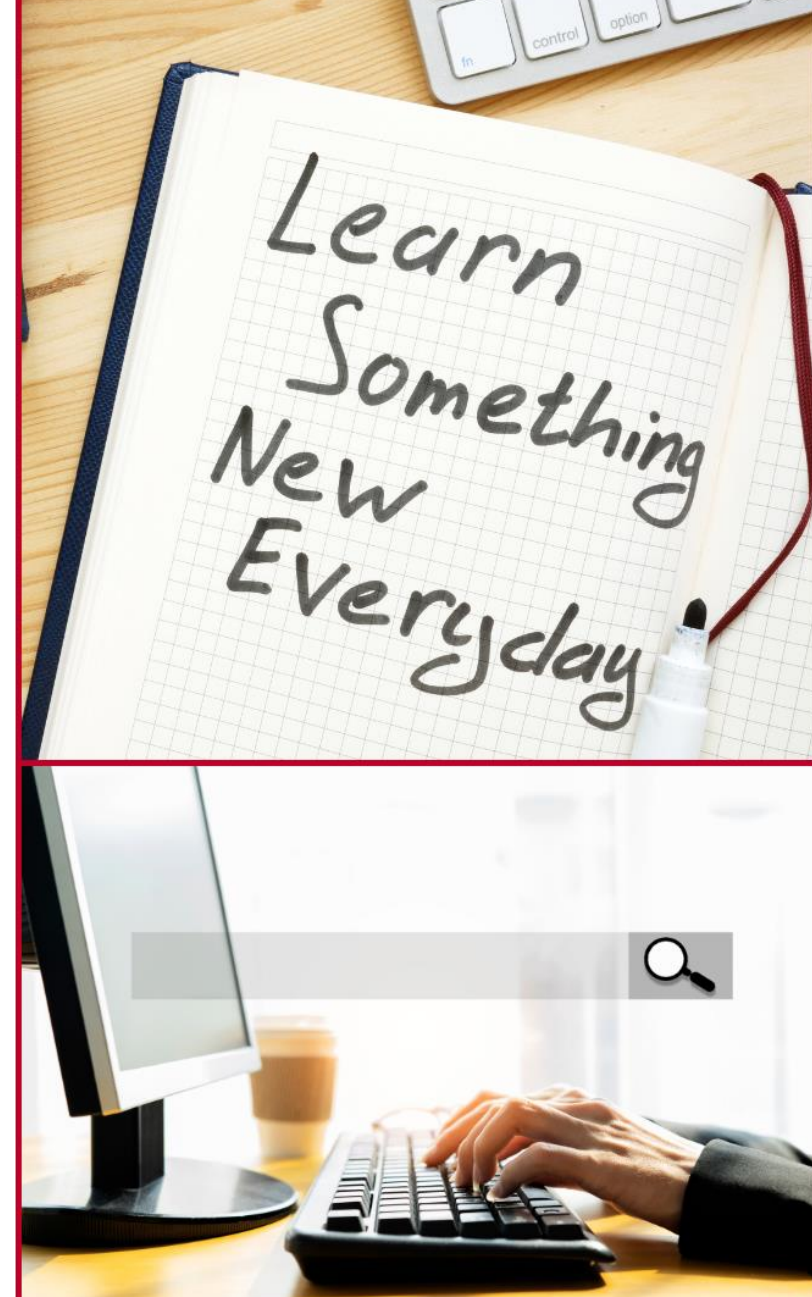
*Institut für Erziehungswissenschaft
AG Weiterbildung & Medienbildung*

JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ



Umdenken in der Weiterbildung

- **Thematischer Einstieg**
Gesellschaftliche Auswirkungen von Digitalisierung
- **Ergebnisse der Feldforschung**
Eine quantitative online Befragung zur Konzeption von Weiterbildungsangeboten
- **Aktuelles Forschungsprojekt**
Zielgruppen- und anlassbezogene Beratung zur Weiterbildung
- **Diskussion**
Potentiale in der Weiterbildungsberatung



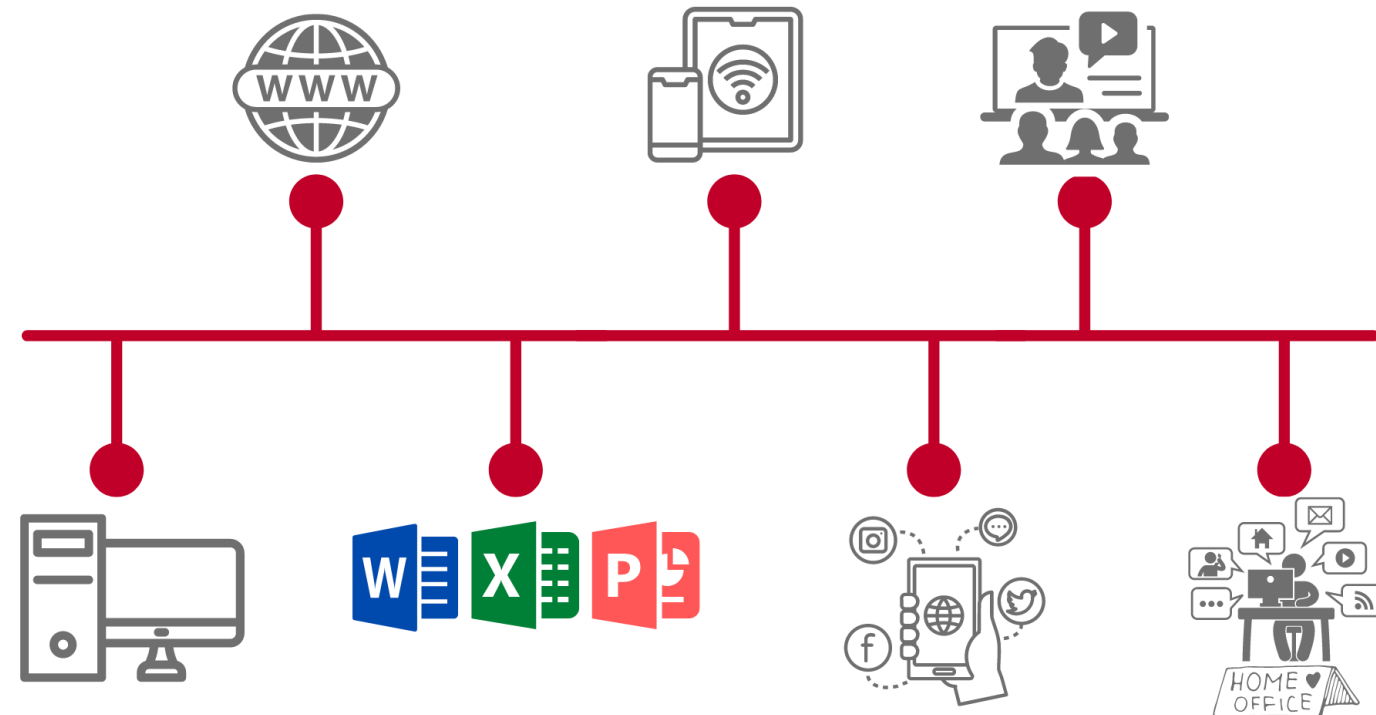
Digitale Technologien haben bereits all unsere Lebensbereiche von der Arbeitsumgebung im Beruf bis hin zum persönlichen Rückzugsort durchdrungen (vgl. Frank, 2020, S. 7).

Die Digitalität als allgegenwärtiges und kulturelles Phänomen (vgl. Dathe et al., 2021; Stalder, 2021) birgt folglich neue Chancen und Herausforderungen und eröffnet neue Bedarfe für lebenslange Bildungsprozesse.

THEMATISCHER EINSTIEG

Gesellschaftliche Auswirkungen von Digitalisierung

- Grundstein des digitalen Zeitalters wurde mit Entwicklung des Computers (Ende des 20. Jahrhunderts) gelegt. (vgl. Moser, 2019)
- In den 1990er Jahren entwickelte sich das Internet weiter und ermöglichte vernetzte Kommunikation. (vgl. Moser, 2019)
- Durch Office-Programme wurden Arbeitsabläufe optimiert und digitalisiert. (vgl. Bendel, 2021)
- Die schnelle Entwicklung von neuen Technologien bedeutet zahlreiche digitale Innovationen und wirkt sich auf sämtliche gesellschaftliche Bereiche aus. (vgl. Hess, 2019)



➔ Lernanforderungen steigen mit zunehmendem digitalen Fortschritt

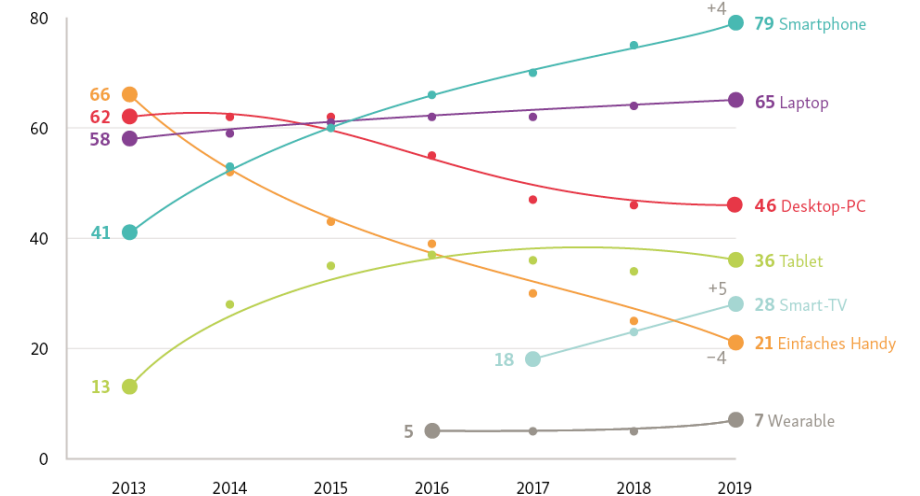
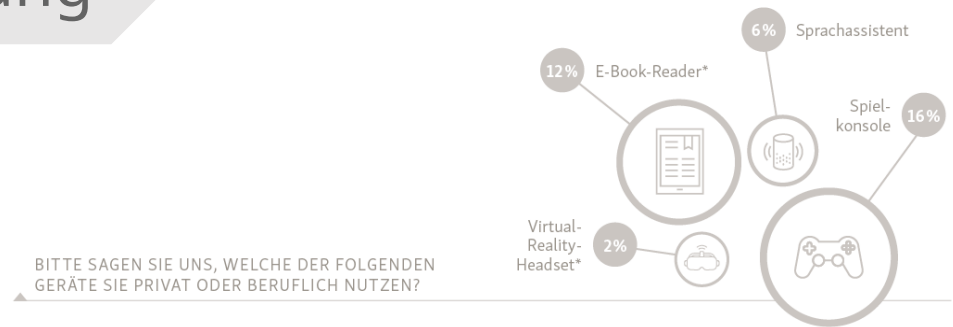
THEMATISCHER EINSTIEG

Gesellschaftliche Auswirkungen von Digitalisierung

Nutzung digitaler Technologien in der deutschen Bevölkerung

D-21-Digital-Index (vgl. Dathe et. al., 2020 & 2021)

- Der Umgang mit Digitalisierung in Deutschland steigt seit 2013 kontinuierlich an.
- Mobile Geräte (v.a. Smartphones, Tablets, Laptops) gewinnen an Beliebtheit wohingegen ältere Technik verdrängt wird.
- Das wöchentliche Nutzungsverhalten zeigt ebenfalls einen Anstieg an internetgestützten Aktivitäten (u.a. Messaging-Dienste, Streaming-Plattformen, Online-Bestellungen).
- Soziale Netzwerke und Messaging Dienste verzeichnen einen stetigen Nutzungsanstieg.



Basis: Personen ab 14 Jahren (n=20.322); *(n=2.019); Angaben in Prozent; Abweichungen in Prozentpunkten



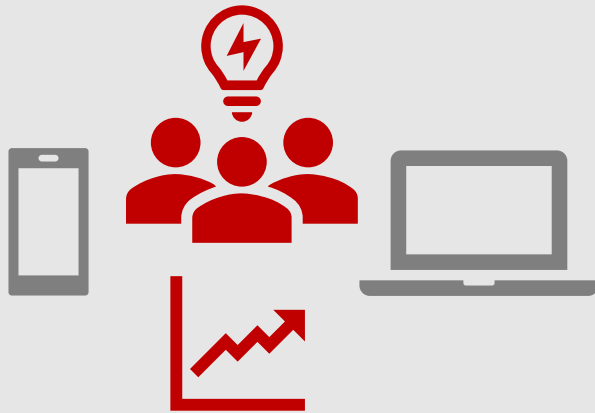
D21-Digital-Index 2019/2020, eine Studie der Initiative D21, durchgeführt von Kantar, ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

THEMATISCHER EINSTIEG

Gesellschaftliche Auswirkungen von Digitalisierung

Das Feld der **Erwachsenenbildung & Weiterbildung** muss in doppelter Hinsicht auf die Digitalisierung reagieren:

1. Gestiegene Lernanforderungen durch digitale Anwendungen & Geräte
2. Digitalisierung innerhalb von Weiterbildungsangeboten



Web Based Trainings
Webinare
E-Learning
Learning Management Systeme



THEMATISCHER EINSTIEG

Gesellschaftliche Auswirkungen von Digitalisierung

Digitalisierung in Angeboten der Erwachsenen- und Weiterbildung

Monitor Digitale Bildung – Bertelsmann Stiftung (vgl. Schmid et. al., 2018)

- „Weiterbildung ist ohne den Einsatz digitaler Medien nicht mehr möglich“ – sagen etwa dreiviertel der Befragten.
- Das Internet wird als wichtigste Quelle zur Wissensaneignung gesehen.
- Die Nutzung digitaler Programme unterscheidet sich, ob die Lernerfahrung privat oder beruflich motiviert ist
 - Privat: Wikipedia, Youtube-Videos und andere Mediatheken, Forenbeiträge und Social Media
 - Beruflich: Webbasierte Lerneinheiten, Webinare und Präsentationsprogramme

THEMATISCHER EINSTIEG

Gesellschaftliche Auswirkungen von Digitalisierung

Digitalisierung in Angeboten der Erwachsenen- und Weiterbildung

Adult Education Survey (AES) zum Weiterbildungsverhalten in Deutschland (vgl. BMBF, 2020)

- Großteil der Weiterbildungsangebote werden als Präsenzveranstaltung geplant und durchgeführt (vor der Covid-Pandemie).
- Knapp die Hälfte der Angebote enthält digitale Medien und Inhalte.
- Befragte geben verschiedene Gründe zum Einsatz digitaler Medien & Inhalte an:
 - Internet wird als Entscheidungsfreiheit zur Lernerfahrung angesehen.
 - Kreativität wird durch digitale Inhalte angeregt.
 - Mehrheit kann sich ein Angebot ohne digitale Inhalte nicht vorstellen.
- Bei komplett online durchgeführten Angeboten werden Bedenken geäußert, dass keine sozialen Kontakte hergestellt werden können.

ERGEBNISSE DER FELDFORSCHUNG

Eine quantitative Onlinebefragung zur Konzeption von Weiterbildungsangeboten

Umfrage im Rahmen einer Abschlussarbeit

(Master of Arts Erziehungswissenschaft)

Forschungsfrage

- Wie wirkt sich der Fortschritt der Digitalisierung auf die Nutzung digitaler Geräte und Anwendungen zur gezielten Wissensaneignung im Alltag und auf den Einsatz in Weiterbildungsangeboten aus?



Methodisches Vorgehen

- Standardisierte schriftliche Gruppenbefragung als internetgestützte online Befragung

Themen

- Digitalisierungsfortschritt im Alltag
- Einsatz digitaler Geräte & Anwendungen zur persönlichen Wissensaneignung
- **Erfahrungen mit digitalen Medien in Weiterbildungsangeboten**
- Auswirkungen der Covid-19 Pandemie

ERGEBNISSE DER FELDFORSCHUNG

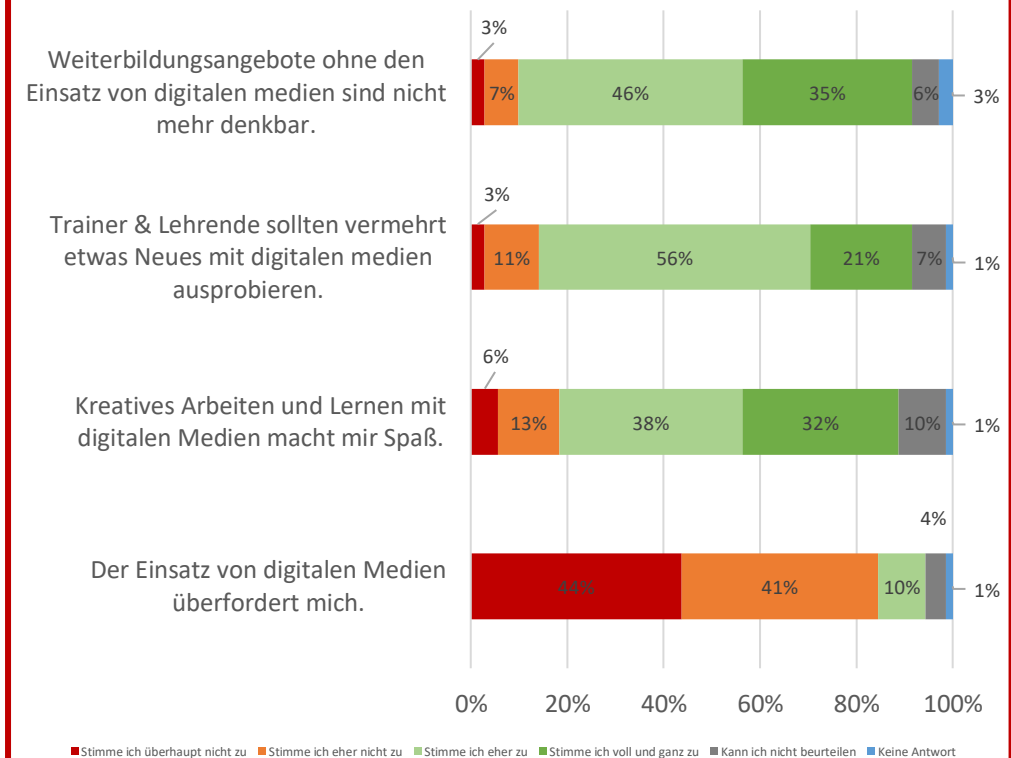
Eine quantitative Onlinebefragung zur Konzeption von Weiterbildungsangeboten

Ergebnisse der Umfrage bezogen auf Weiterbildung

Gestaltungsmöglichkeiten von Weiterbildungsangeboten

- Große Mehrheit (81%) stimmt zu, dass Weiterbildungsangebote ohne digitale Medien nicht vorstellbar sind.
- Lehrende sollen digitale Medien einbinden und „etwas Neues“ ausprobieren (77% Zustimmung).
- Der Einsatz digitaler Medien führt zu mehr Spaß an einem Weiterbildungsangebot (70% Zustimmung).
- Digitale Medien in Weiterbildungsangebote stellen für die meisten Befragten (86%) keine Überforderung dar.

Gestaltungsmöglichkeiten



ERGEBNISSE DER FELDFORSCHUNG

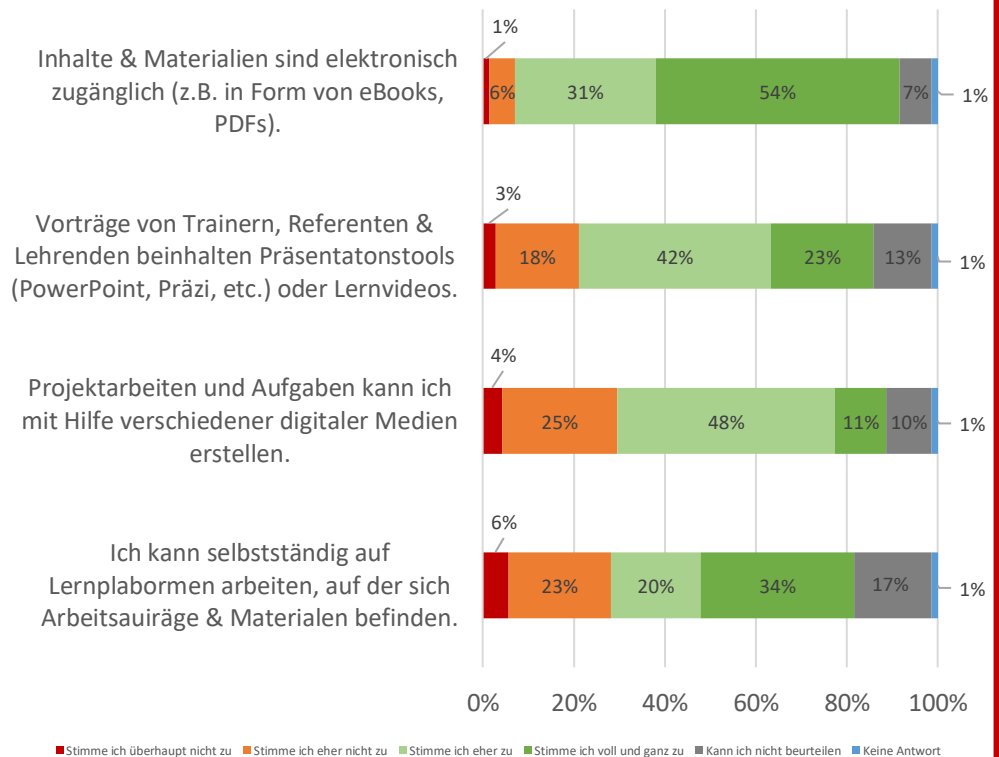
Eine quantitative Onlinebefragung zur Konzeption von Weiterbildungsangeboten

Ergebnisse der Umfrage bezogen auf Weiterbildung

Einsatz digitaler Medien & Inhalte

- Ein digitaler Zugang zu Inhalten und Materialien innerhalb eines Weiterbildungsangebots wird befürwortet (84% Zustimmung).
- Präsentationen und Lehrvideos werden als wichtige digitale Elemente angesehen (75%).
- Möglichkeit Projektarbeiten und Aufgaben mit Hilfe digitaler Tools zu erstellen, wird von 59% positiv wahrgenommen.
- Selbstständige Bearbeitung von Aufgaben auf einer digitalen Lernplattform sehen 54% als wichtig an.

Einsatz digitaler Medien & Inhalte



AKTUELLES FORSCHUNGSPROJEKT

Zielgruppen- und anlassbezogene Beratung zur Weiterbildung

Projektgegenstand

- Angebot des BMBF: Infotelefon Weiterbildungsberatung
 - Wissensmanagementsystem des Infotelefons

Projektzeitraum

- März 2022 bis voraussichtlich Dezember 2023

Zielsetzung & Leitfragen

- Wie kann ein Beratungsangebot zur Weiterbildung hinsichtlich Angeboten Lebenslangen & lebensbegleiteten Lernens geöffnet werden?
- Welche Lern- und Kompetenzfelder können im Rahmen von Lebenslangen Lernens identifiziert werden und wie lässt sich lebensbegleitendes Lernen ordnen?
- Wie können diese Felder und Ordnungsvarianten in einem Wissensmanagementsystem abgebildet werden, um eine qualitativ hochwertige Beratung zu ermöglichen?



AKTUELLES FORSCHUNGSPROJEKT

Zielgruppen- und anlassbezogene Beratung zur Weiterbildung

Das Angebot Infotelefon Weiterbildungsberatung

FRAGEN ZUR WEITERBILDUNG?

0800 | 2017909

Das Infotelefon berät Sie gern!



- Bürgerinnen und Bürger, die sich beruflich verändern oder weiterentwickeln möchten, können sich telefonisch beraten lassen. Mit dem Infotelefon „Weiterbildungsberatung“ bietet das Bundesministerium für Bildung und Forschung einen Service, der Informationen bündelt.
- Die telefonische Beratung kann über Co-Browsing individuell effektiv ergänzt werden. Gemeinsam mit der Beraterin oder dem Berater am Infotelefon navigieren Ratsuchende auf für sie interessanten Webseiten und kommunizieren zugleich in Echtzeit via Internet mit ihnen.
- Qualifizierte Weiterbildungsberaterinnen und -berater beraten montags bis freitags (außer an Feiertagen) zwischen 9.00 und 17.00 Uhr zu allen weiterbildungsrelevanten Fragen. Sie unterstützen dabei, noch ungenaue Weiterbildungsabsichten zu konkretisieren, für die individuelle Situation passgenaue Angebote und, bei Bedarf, auch persönliche Ansprechpartner vor Ort zu finden.

AKTUELLES FORSCHUNGSPROJEKT

Zielgruppen- und anlassbezogene Beratung zur Weiterbildung

Grundlegende Erkenntnisse zum Lebenslangen & lebensbegleiteten Lernen:

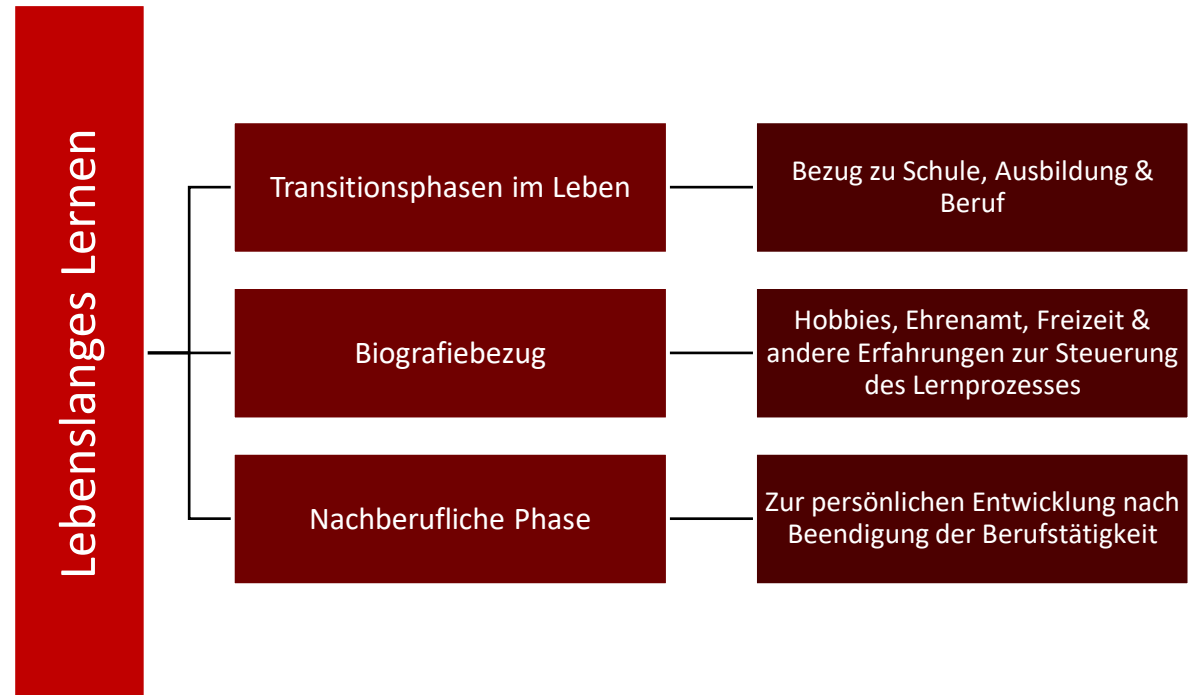
- „Weiterbildungsberatung soll zudem Menschen dabei unterstützen, sich in den heterogenen, unübersichtlichen Strukturen der Weiterbildungen zu orientieren“ (Stanik, 2022).
- Umgestaltung von Lernprozessen: In Zukunft zählen nicht die Anzahl der besuchten Angebote, sondern die erlernten Fähigkeiten & Kompetenzen. (vgl. Schiersmann, 2018)
- Zum lebensbegleiteten Lernen gehört die permanente Reaktivierung der beruflichen Kompetenzerweiterung, aber auch der sozialen und politischen Handlungs- und Gestaltungsfähigkeiten. (vgl. Beier, 2008)
- Lebensbegleitete Lernen spielt in vielen Lebensbereichen eine wichtige Rolle, was eine umfangreiche Beratung notwendig macht. (vgl. Beier, 2008)

AKTUELLES FORSCHUNGSPROJEKT

Zielgruppen- und anlassbezogene Beratung zur Weiterbildung

Erste Überlegungen zur Neuordnung:

- Fokus nicht mehr ausschließlich auf Transitionsphasen im Leben
- Beratung zur Weiterbildung erhält an vielen Stellen im Lebenslauf einen Bedeutungszuwachs
- **Neuer Orientierungsrahmen = Biografie**
 - Biografieorientierte Weiterbildungsberatung kann versteckte und unbewusste Interessen aufdecken und den Ratsuchenden neue oder bisher nicht sichtbare Berufs- und Lebensentwürfe aufzeigen. (vgl. Stanik, 2022)



AKTUELLES FORSCHUNGSPROJEKT

Zielgruppen- und anlassbezogene Beratung zur Weiterbildung

Notwendigkeit von Weiterbildungsberatung

- In der deutschen Bevölkerung ist insgesamt kein mehrheitlicher Bedarf zur Weiterbildungsberatung zu erkennen, dennoch geben 7,7 Millionen Menschen an Bedarf zu haben. (vgl. Käßlinger, 2020)
- Käßlinger formuliert die Idee einer sinnvollen quali- oder quantitative Folgestudie: Beratungsstrukturen zielgerichtet und fokussiert mit Blick auf die Nutzergruppe auszubauen sowie das Wissen verschiedener Beratungsstellen und Beratenden systematisch zusammenzubringen.

AKTUELLES FORSCHUNGSPROJEKT

Zielgruppen- und anlassbezogene Beratung zur Weiterbildung

Unser Schwerpunkt im weiteren Forschungsvorhaben

- Grundlegende Strukturen und Funktionsweisen eines Wissensmanagementsystems (WMS) zur Bratung herausfiltern
- Felder Lebenslangen Lernens in eine Ordnungsstruktur als Grundlage des WMS herausarbeiten
- Empirische Feldforschung (Umfrage oder Interviewleitfaden) zur Frage, wie Wissensmanagementsysteme in der Weiterbildungsberatung eingesetzt und strukturiert werden können
 - Institutionen & Berater:innen
 - Wie läuft Beratung im Moment?
 - Spielt LLL und biografische Beratung eine Rolle?
 - Wird ein WMS genutzt?
 - Was braucht es für eine qualitativ gute, lebensbegleitende Beratung?
- Vorschlag zur Entwicklung eines WMS auf Basis der empirischen Ergebnisse



DISKUSSION

Potentiale in der Weiterbildungsberatung

- Rückfragen
- Ihre Erfahrungen & Ihr Expertenwissen:
 - Weiterbildungsberatung im Kontext Digitalisierung
 - Biografiebezogene Beratung – Theoretisches Konstrukt oder praktische Umsetzbarkeit?
 - Der Einsatz von Wissensmanagementsystemen zur Beratung – Welche Voraussetzungen gibt es?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Henrik Weitzel, M.A.

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Johannes-Gutenberg-Universität Mainz

AG Weiterbildung & Medienbildung



heweitze@uni-mainz.de

Literatur & Quellenverzeichnis

- Beier, P. (2008). Lernen für das Lebenslange Lernen: Warum wir die Studie „Zukunft Lebenslangen Lernens“ in Auftrag gegeben haben. In A. Grotlüschen (Hrsg.), *Erwachsenenbildung und lebensbegleitendes Lernen Forschung und Praxis: Bd. 11. Zukunft lebenslangen Lernens: Strategisches Bildungsmonitoring am Beispiel Bremens*. Bertelsmann.
- Bendel, Prof. Dr. O. (2021). Digitalisierung Definition: Was ist „Digitalisierung“? In *Gabler Wirtschaftslexikon*. Springer Gabler. <https://wirtschaftslexikon.gabler.de/definition/digitalisierung-54195/version-384620>
- BMBF. (2020). *Digitalisierung in der Weiterbildung. Ergebnisse einer Zusatzstudie zum Adult Education Survey 2018*. Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) Referat Statistik, Internationale Vergleichsanalysen
- Dathe, R., Jahn, S., Müller, L.-S., Excel, S., Hermann, A., & Paul, L. (2021). *D21-Digital-Index 2020/ 2021 Wie digital ist Deutschland? Jährliches Lagebild zur Digitalen Gesellschaft*. (Initiative D21 e.V, Hrsg.).
- Dathe, R., Müller, L.-S., Excel, S., Paul, L., & Hermann, A. (2020). *D21-Digital-Index 2019/ 2020 Wie digital ist Deutschland? Jährliches Lagebild zur Digitalen Gesellschaft*. (Initiative D21 e.V, Hrsg.)
- Frank, F. (2020). *Bildung im digitalen Zeitalter*. In M. Friedrichsen & W. Wersig (Hrsg.), *Digitale Kompetenz: Herausforderungen für Wissenschaft, Wirtschaft, Gesellschaft und Politik (Korrigierte Publikation)*. Springer Gabler.
- Hess, T. (2019). *Digitalisierung*. In *Enzyklopädie der Wirtschaftsinformatik Online-Lexikon*. Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik (insb. Prozesse und Systeme). <https://www.encyklopaedie-der-wirtschaftsinformatik.de/lexikon/technologiemethoden/Informatik--Grundlagen/digitalisierung>
- Käßlinger, B. *Weiterbildungsberatung: Mantra oder manifester Bedarf?* In *Bundesinstitut für Berufsbildung (Hrsg.), BWP: Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis. Weiterbildung (Bd. 49, S. 17–21)*.
- Moser, H. (2019). *Einführung in die Medienpädagogik: Aufwachsen im digitalen Zeitalter (6., überarbeitete und aktualisierte Auflage)*. Springer VS. <https://doi.org/10.1007/978-3-658-23208-5>
- Schiersmann, C. (2018). *Beratung im Kontext von Weiterbildung*. In R. Tippelt & A. von Hippel (Hrsg.), *Springer Reference Sozialwissenschaften. Handbuch Erwachsenenbildung/Weiterbildung (6. Aufl.)*. Springer VS.
- Schmid, U., Goertz, L., Behrens, J., & Bertelsmann Stiftung. (2018). *Monitor Digitale Bildung: Die Weiterbildung im digitalen Zeitalter*. <https://doi.org/10.11586/2018007>
- Stalder, Felix (2021): *Kultur der Digitalität*. Berlin: Suhrkamp.
- Stanik, T. (2022). *Weiterbildungsberatung [online]*. socialnet Lexikon. <https://www.socialnet.de/lexikon/29404>